



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

Gruppenrößen, Personalausstattung, Verfügungszeiten, Bezahlung, Räumlichkeiten, Budgets – wenn von Rahmenbedingungen die Rede ist, geht es meist um deren Mangel und seine Auswirkungen. Rahmenbedingungen – mehr oder weniger „eng“ – bestimmen die Handlungsspielräume der Fachkräfte und die Qualität der pädagogischen Arbeit in der Kita. Viele Klagen werden verständlicher- und berechtigterweise erhoben: „Wenn nur die Bedingungen besser wären, könnten wir ...“ Wenn wir ein Heft zu diesem Thema machen und mit „Ressourcen“ koppeln, wollen wir die oft unzureichende Ausstattung von Kitas nicht verharmlosen, im Gegenteil. Gute Bildung, Erziehung und Betreuung brauchen nun einmal entsprechende materielle Voraussetzungen und Handlungsmöglichkeiten der Fachkräfte. Wie etwa sollen sie sich über die Entwicklung der Kinder und die pädagogische Planung austauschen, wenn die Vorbereitungszeit kaum für die nötigsten Absprachen zur Organisation des Alltags reicht? Politische Ignoranz oder „Durchhalteappelle“ schaden da nur noch mehr.

Andererseits: Lamento allein hilft nicht und macht zusätzlich unzufrieden. Es lohnt sich zu untersuchen, ob und inwiefern in den gegebenen Bedingungen vielleicht noch Spielräume stecken. Ob sich beispielsweise organisatorische Fragen nicht zugunsten von pädagogischen Diskussionen aus der Teambesprechung heraushalten lassen, wie die Erfahrungen von Kolleginnen besser genutzt werden können, wie das finanzielle Budget effektiver genutzt oder aufgestockt werden könnte. Unser halb kahle, halb begrünter Baum auf der Titelseite will das Spannungsfeld zum Ausdruck bringen: Zwischen (eigentlich immer) begrenzenden Bedingungen und der Nutzung von (noch unentdeckten) Ressourcen liegt auch die Chance zu mehr Handlungsfähigkeit und Selbstwirksamkeit und damit auch auf ein wenig mehr Berufszufriedenheit.

Für die Illustrationen hat **Manuela Osterburg** mit Monotypien gearbeitet, um das Thema „Druck“ auch grafisch-künstlerisch aufzunehmen.

Herbert Vogt Jutta Hauser

KONTEXT

- GABRIELE HAUG-SCHNABEL · JOACHIM BENSEL
- 4 **Was ist die beste Gruppen-
größe, der beste Personal-
schlüssel?**
Die beiden meistdiskutierten
Rahmenbedingungen unter der
Lupe
- SUSANNE VIERNICKEL
- 6 **Rahmenbedingungen und
pädagogische Qualität in
Kindertageseinrichtungen**
Viele Faktoren wirken zusammen
- DETLEF DISKOWSKI
- 11 **Finanzierung der Kindertages-
betreuung in Deutschland**
Finanzierungsmodi und -höhe sind
Ländersache
- INGE SCHREYER · MARTIN KRAUSE
- 14 **Belastungen und Arbeits-
zufriedenheit frühpädagogischer
Fachkräfte**
Ausgewählte Ergebnisse der
AQUA-Studie

WERKSTATT

- KERSTI WEISS
- 18 **Rahmen halten und Entwick-
lungsräume gestalten**
Die Kita-Leitung als zentrale Person
in einer komplexen Bildungsunter-
nehmung
- DONATA HUPFER
- 22 **Und es geht doch!?**
Steigende Anforderungen – pragmati-
sche Lösungsmöglichkeiten
- ELISABETH HOLLMANN
- 25 **Schön! Und gut! Das reicht!**
Gedanken einer Kita-Entwick-
lungs-Begleiterin
- JOHANNES HERWIG-LEMP
- 28 **„Was läuft gut?“**
Ressourcenorientierung ist
eigentlich ganz einfach, auch
im Team
- KATRIN FELLNER
- 32 **Belastungen an den Kragen**
Ressourcen aktivieren mit dem
Zürcher Ressourcen-Modell®
- ANDREA BERGER
- 34 **Der Informationsfluss ist
das Wichtigste**
Wenn in der Kita viele Teilzeit-
kräfte arbeiten
- TPS-INTERVIEW
- 36 **„Es muss sich substanziell
etwas ändern.“**
Ein Gespräch mit Bernhard Eibeck
zur gewerkschaftlichen Sicht
- SILKE TIMMERMANN
- 38 **Fundraising in der Kinder-
tagesstätte**
Ein Weg, neue Finanzquellen zu
erschließen
- GESA SCHAER-PINNE
- 40 **Qualität trotz begrenzender
Rahmenbedingungen**
Ein Kita-Träger setzt konsequent
auf Qualifizierung
- G. STRASSER · K. MÜLLER · F. KOHL
- 42 **Kreative Wege zur Verbesserung
der Arbeitsbedingungen**
Erfahrungen im Projekt SMARTKITA

SPEKTRUM

- Fotografieren – so geht's
JACQUELINE BIER
- 44 **Das Foto und das Portfolio**
Dokumentieren mit Fotografien
- Sozialpädagogik erforscht und erinnert
HERBERT HAGSTEDT
- 47 **„... immer zeigten mir die
Kinder den Weg ...“**
Freinets Versuch, aus der Wildnis
zur Zivilisation zu finden
- AXEL BERND KUNZE
- 48 **Frühkindliche Bildung**
Eine Menschenrechtsprofession?



Illustration: Manuela Osterburg

VORSCHAU 8/2016**Mathematik – Denken – Philosophieren**

Mathematik, Denken und Philosophieren hängen eng miteinander zusammen. Kinder gelangen aktiv handelnd und wahrnehmend zu Denkbewegungen, die mit mathematischen Erkenntnissen einhergehen. Wie Staunen zu Fragen führen kann und welche unterschiedlichen Zugänge es für Kinder zur Philosophie und Mathematik gibt, wird in der kommenden Ausgabe praxisnah und theoriegeleitet gezeigt.

54 **Informationen**55 **Rezension/Termine**56 **Autorinnen/Autoren/Impressum**

Auf der vorletzten Seite:

Gute Idee! von **Monika Schaarschmidt**